SEVEN PRINCIPLES
Empowering IT that matters most

Atlassian Services: Projektbericht

DORA-konforme CMDB für eine mittelständische Bank

Aufbau einer CMDB: Projekt eines konzernweiten DORA-Programms

Unser Kunde agiert als reguliertes Finanzinstitut innerhalb eines internationalen Finanzkonzerns und unterliegt damit sowohl den regulatorischen Anforderungen der Konzernmutter als auch der internen Konzernrevision. Vor dem Hintergrund steigender regulatorischer Anforderungen wurde im Rahmen des europäischen Digital Operational Resilience Act (DORA) ein konzernweites Projekt initiiert, um die operative Widerstandsfähigkeit gegenüber IT-Risiken systematisch zu stärken. Innerhalb dieses Programms entstand unter anderem ein spezifischer Handlungsbedarf bei unserem Kunden: Der Aufbau einer zentralen und konsistenten Configuration Management Database (CMDB).

Ziel war es, Transparenz über die bestehenden IT-Assets und deren Abhängigkeiten zu schaffen sowie die Grundlage für eine revisionssichere und DORA-konforme Steuerung der IT-Landschaft zu legen.

Eine mittelständische Vollbank als Teil eines internationalen Finanzkonzerns

Die Bank ist ein spezialisierter Finanzdienstleister im deutschen Automobilsektor. Als sogenannte Captive Bank übernahm sie die Finanzierungslösungen für mehrere Import-Automarken und unterstützte sowohl Händler als auch Endkunden mit Leistungen wie Fahrzeugfinanzierung, Leasing und Versicherungen. Die Bank wurde vom jetzigen Mutterkonzern übernommen und in deren Struktur integriert.

Traditionelle IT-Inventarisierung erfüllt die modernen Standards nicht mehr

Unser Kunde stand vor der Herausforderung, die **IT Landschaft** im Kontext steigender regulatorischer Anforderungen – insbesondere durch DORA sowie interne Vorgaben des Mutterkonzerns und der Konzernrevision – **transparenter und belastbarer** zu gestalten. Die vorhandene Systemlandschaft war dabei durch eine Vielzahl isolierter Datenquellen geprägt, in denen Inventarinformationen dezentral verwaltet wurden. Die Erfassung und Pflege dieser Daten erfolgten weitgehend manuell, was zu Inkonsistenzen, fehlender Aktualität und einem hohen operativen Aufwand führte.Zudem bestand nur eine geringe Integration der vorhandenen Daten in bestehende IT Service Management (ITSM) sowie Enterprise Service Management (ESM) Prozesse. Dadurch konnten Abhängigkeiten zwischen IT Assets, Services und Geschäftsprozessen nur eingeschränkt nachvollzogen werden. Insbesondere im Hinblick auf regulatorische Nachweis- und Steuerungsanforderungen stellte dies ein erhebliches Risiko dar. Ergänzend führte der hohe manuelle Aufwand zu ineffizienten Prozessen, beispielsweise bei der monatlichen Erstellung von Reports zur Einhaltung definierter KPIs.

Gleichzeitig verfügte die Bank intern weder über ausreichende personelle Ressourcen noch über das spezifische fachliche und technische Know-how, um den erforderlichen **Aufbau einer Configuration Management Database (CMDB)** eigenständig umzusetzen.

Vor diesem Hintergrund wurde zunächst eine Toolauswahl notwendig. Die Entscheidungsgrundlage hierfür wurde durch SEVEN PRINCIPLES (7P) erarbeitet.

Aufgrund verschiedener Vorteile und der bestehenden Nutzung von Atlassian-Produkten innerhalb der Organisation entschied sich der Kunde für den Einsatz der **Atlassian Toolsuite** (JIRA Service Management inkl. Asset Management) als zukünftige Plattform.

Die 7P übernahm als Implementierungspartner die ganzheitliche Umsetzung des Vorhabens – von der Projektorganisation über die fachliche Analyse und Konzeption bis hin zur technischen Implementierung der CMDB sowie dem Übergang in einen geregelten Betrieb. Ausschlaggebend für die Beauftragung von 7P waren insbesondere das Angebot einer Umsetzung „aus einer Hand“, die effiziente und partnerschaftliche Zusammenarbeit mit vertrauensvollen Ansprechpartnern, kurze Kommunikationswege sowie eine strukturierte und zuverlässige Projektabwicklung.

JIRA Service Management inkl. Asset Management

Fachliche, strukturelle und technische Implementierung

Zur Umsetzung der CMDB etablierte 7P gemeinsam mit dem Kunden ein strukturiertes und **partnerschaftliches Zusammenarbeitsmodell**. Im Zentrum stand ein dediziertes 7P-Delivery-Team, bestehend aus erfahrenen Fach- und Technologieexperten, das sich eng mit den jeweiligen Ansprechpartnern der Bank abstimmte. Die Zusammenarbeit war bewusst schlank und effizient organisiert: **Kommunikations- und Abstimmungsprozesse** erfolgten überwiegend ticketbasiert über Jira sowie ergänzend über direkte Chat-Kanäle, wodurch kurze Entscheidungswege sichergestellt wurden. Projektdokumentation sowie fachliche und technische Artefakte wurden konsequent in der Kundensystemlandschaft gepflegt.

Die **Leistungserbringung** wurde klar in zwei Bereiche strukturiert: eine projektbasierte Umsetzung, in der Leistungen transparent aufwandsbasiert erbracht wurden, sowie ein anschließender Regelbetrieb, dessen Prozesse und Strukturen bereits während der Projektphase vorbereitet wurden.

Methodisch folgte das Vorhaben einem inkrementellen **Phasenmodell**. Der Aufbau der CMDB wurde in aufeinander aufbauende Projektphasen gegliedert, die jeweils klar definierte Ziele, Umfänge und Budgets hatten. Nach Abschluss jeder Phase erfolgte eine strukturierte Review, in der Ergebnisse präsentiert und abgestimmt wurden. Darauf aufbauend wurde die jeweils nächste Phase geplant, priorisiert und konkretisiert. Dieses Vorgehen ermöglichte eine hohe Transparenz, Flexibilität und kontinuierliche Steuerbarkeit des Gesamtprojekts.

Inhaltlich begann das Projekt mit einer umfassenden fachlichen Analyse, in der die **Anforderungen aller relevanten Stakeholder** erhoben, konsolidiert und priorisiert wurden. Hierzu zählten insbesondere regulatorische Reportinganforderungen im Kontext von DORA, Bedarfe der IT hinsichtlich der Verwaltung von Configuration Items und Assets, Integrationsanforderungen bestehender Systeme sowie die Einbindung in ITSM- und Enterprise-Service-Management-Prozesse. Ergänzend wurden Anforderungen des Mutterkonzerns, beispielsweise im Hinblick auf zukünftige CI-Föderationen, sowie die Bedürfnisse weiterer Stakeholder wie der Informationssicherheit berücksichtigt.

Auf Basis dieser Analyse entwickelte 7P eine **ganzheitliche Lösungsarchitektur** für die CMDB. Diese umfasste unter anderem die Definition von Objekttypen, Attributen sowie einer konsistenten Asset-Struktur und -Hierarchie. Zudem wurden Mechanismen zur automatisierten Discovery, zum Laden und zur Anreicherung von Configuration Items konzipiert. Weitere Bestandteile waren unter anderem Vererbungs- und Referenzlogiken, Automatisierungen, Rollen- und Berechtigungskonzepte, Lifecycle- und Statusmodelle, ein Aging-Konzept zur Sicherstellung aktueller Daten sowie umfassende Reportingmechanismen. Ergänzend wurden Trainingsformate entwickelt, um die nachhaltige Nutzung der Lösung sicherzustellen.Parallel dazu wurde die **technische Systemarchitektur** ausgestaltet. Aufbauend auf der initialen Toolentscheidung Atlassian Asset Management wurden im Projektverlauf geeignete Erweiterungen (Plugins) evaluiert und integriert. Darüber hinaus definierte 7P gemeinsam mit dem Kunden eine tragfähige Umgebungsstrategie, einschließlich der Trennung von Entwicklungs-, Test- und Produktionsumgebungen, klarer Zugriffs- und Berechtigungskonzepte sowie der Integration angrenzender Systeme. Weitere wesentliche Aspekte waren Entscheidungen zu Hosting, Skalierbarkeit, Lizenzierung sowie zur übergreifenden Systemvernetzung.

Durch dieses **strukturierte, phasenbasierte Vorgehen** und die konsequente Verzahnung von fachlicher Konzeption und technischer Umsetzung konnte eine nachhaltige, skalierbare und regulatorisch konforme CMDB-Lösung etabliert werden, die sich nahtlos in die bestehende Prozess- und Systemlandschaft der Bank integriert.

So wurde die CMDB zur verlässlichen Single Source of Truth

Zur Sicherstellung einer aktuellen und konsistenten CMDB entwickelte 7P ein dreistufiges Framework zur automatisierten Datenermittlung und verarbeitung. Die Lösungsarchitektur folgt einem klaren ETL Prinzip mit den Schritten Extract, Transform und Load.

In der Extraktionsschicht werden Bestands und Konfigurationsdaten aus unterschiedlichen Quellen der Bank standardisiert erfasst. Dazu zählen Betriebssysteme, Netzwerkkomponenten, Monitoring und Security Plattformen sowie bankeigene Systeme. Neben Atlassian Assets Discovery kamen hierfür spezifische Leseprozesse auf Basis von Python und PowerShell Skripten sowie REST und SNMP Schnittstellen zum Einsatz. Auf diese Weise konnten sowohl Legacy als auch moderne Systeme zuverlässig angebunden werden.

Für die Transformations und Ladeschicht wurde Apache NiFi als Enterprise ETL Plattform in getrennten Qualitäts und Produktionsumgebungen implementiert. Innerhalb definierter Prozessgruppen werden die eingehenden Daten validiert, konsolidiert, angereichert und über die REST Schnittstelle in Jira Service Management Assets überführt. Dadurch lassen sich CRUD Prozesse, Delta Prüfungen, Lifecycle Logiken sowie die kontinuierliche Aktualisierung von Configuration Items weitgehend automatisieren.

Das Ergebnis ist eine belastbare Single Source of Truth, die den IT Betrieb stabilisiert, Abhängigkeiten transparent macht und die Erstellung von Compliance und Betriebsberichten deutlich vereinfacht.

> **Es war uns immer eine große Freude, mit 7P zusammenzuarbeiten. Wir haben selten ein so professionell gesteuertes Projekt erlebt und es hat einfach Spaß gemacht, voran zu kommen!**

JIRA Asset Management: Aufbau und kontinuierliche Weiterentwicklung

Innerhalb weniger Monate produktiv

- **CMDB Architektur** erfolgreich in zwei Umgebungen aufgebaut und in die operativen Prozesse integriert
- **Asset Discovery** etabliert zum Laden und Aktualisieren von CIs und für Delta-Überprüfungen
- **Assets** (Auszug)
  - Business Prozesse und Business Applikationen
  - Windows und Linux-Server (VM und physische), Hypervisor
  - Betriebsysteme und Patches
  - Web- und WAS-Server
  - Netzwerkgeräte (Router, Switche, Drucker, DNS)
  - Datenbanken
  - Software und Software-Applikationen
  - Laptops, mobile Endgeräte und Tablets
  - Storage Komponenten
  - Verträge, Lizenzen und Wartungsinformationen
- **Automatisiertes CI Lifecycle Management** und **Aging Concept** aufgebaut
- **Vom Projekt in den Service:** schlanke Supportprozesse für die Betreuung des neu eingeführten Toolings
- **CI – Datenqualität:** maßgeblich gesteigert durch Automatisierungen und Monitoring

In nur vier Monaten: für 60 % der Asset Typen konnte eine Datenvollständigkeit von über 98 % erzielt werden.

CMDB-basiertes Reporting: 30 von 58 CI-Reports automatisiert Ersparnis von 80 % Aufwand beim monatlichen Reporting.

Nächster Schritt

Sie überlegen, Ihre CMDB nach JIRA zu migrieren?
Wir übernehmen das für Sie.

Kostenloses Beratungsgespräch buchen

SEVEN PRINCIPLES
Empowering IT that matters most

Wer wir sind

IT-Dienstleistungen für Organisationen mit Verantwortung

Als europäischer Partner für regulierte Branchen sichern wir die digitale Souveränität und Wettbewerbsfähigkeit kritischer Organisationen. Unsere resilienten IT-Lösungen verbinden technologische Exzellenz mit regulatorischem Know-how und gewährleisten Stabilität, Sicherheit und Zukunftsfähigkeit digitaler Kernsysteme – zuverlässig und unter allen Bedingungen.

Mit mehr als 25 Jahren Erfahrung in kritischen Branchen verbinden wir technologische Exzellenz mit regulatorischer Expertise.

Sie haben Fragen?

Sprechen Sie jetzt mit unseren Experten über Ihre individuellen Anforderungen. Kontaktieren Sie uns für ein kostenloses, unverbindliches Erstgespräch!

Tel: +49 221 92 00 7-0
info@7p-group.com
7p-group.com

Ob DORA, NIS2 oder ISO 27001 – wir kennen Compliance-Anforderungen im Detail und entwickeln Lösungen, die resilient, auditfähig und zukunftssicher sind. Unsere IT-Architekturen und Lösungen sind skalierbar, zuverlässig und für Organisationen konzipiert, für die Ausfallsicherheit, Compliance und digitale Souveränität nicht verhandelbar sind.

WELL DONE Zertifizierungsgesellschaft mbH
DIN EN ISO 9001:2015

CERTIFICATION INTERNATIONAL
SOCOTEC
ISO/IEC 27001
ZERTIFIZIERT

ATLASSIAN | Silver Solution Partner

Wir sind nicht nur IT-Dienstleister, sondern strategischer Partner auf Augenhöhe.
Wir übernehmen Verantwortung, denken voraus und stärken die Handlungsfähigkeit unserer Kunden in hochkomplexen Umfeldern.
So entstehen nachhaltige digitale Lösungen, die Sicherheit, Vertrauen und Innovationskraft miteinander verbinden.